

Bezirksratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
SPD Bezirksratsfraktion
Hans-Jörg Schrader (FDP)
Sven Steuer (Die Linke)
Andreas Fauteck (Piraten)

im Bezirksrat Ricklingen

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Ricklingen
Herrn Andreas Markurth
o.V.i.A.

über Fachbereich Personal und Organisation
OE 18.63.09 Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten

Hannover, den 19.11.2017

Antrag

gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung des Bezirksrates Ricklingen

Fahrradverkehr Göttinger Chaussee – Linden Süd

Der Bezirksrat möge beschließen:
Die Verwaltung wird beauftragt, zur Verbesserung des Radverkehrs folgende Punkte umzusetzen.

1. Am Ende des Radweges der Göttinger Chaussee Fahrtrichtung Norden vor dem Ricklinger Kreisel ein Schild mit einem Hinweis auf die einseitige Fuß- und Radfahrersignalanlage zum Queren des Ricklinger-Kreisels aufzustellen.
2. An der Lichtsignalanlage Göttinger Chaussee/Bückeburger Allee erhalten Radfahrende ein separates Lichtzeichen und bei jedem Phasenumlauf automatisch Grün.
3. Die Einrichtung einer asphaltierten Fläche für den Radverkehr zur Querung der zur Zeit mit Kopfsteinpflaster versehenen Fläche vor den Häusern Göttinger Hof 4 b und 4 d.
4. Bau einer Bordsteinabsenkung für den Radverkehr in der Straße am Fischerhof für die Radverkehrsverbindung Göttinger Chaussee - Marianne Baecker Allee.
5. Neubau der Radverkehrsquerung zwischen Göttinger Hof und der Ricklinger Straße über die Straße am Fischerhof unter dem Gesichtspunkt der Verbesserung der Verkehrssicherheit des Radverkehrs an genannter Stelle.
6. Vorstellung der Planungen zum Neubau der Göttinger Chaussee zwischen Göttinger Hof und Bückeburger Allee im Bezirksrat Ricklingen.

Begründung:

Zu 1. Ortsunkundigen Radfahrenden soll die Orientierung zur Fortsetzung der Fahrt stadteinwärts erläutert werden, da an dieser Stelle der Radweg endet und eine Querung im rechten Straßenverlauf verboten ist.

Zu 2. Häufig, insbesondere in den Abendstunden, müssen Radfahrende trotz Grünlichts für den Autoverkehr anhalten und das Fahrradfahrersignal anfordern. Dies führt dazu, einen gesamten Lichtzeichenumlauf abwarten zu müssen. Des Weiteren kommt es durch die gemeinsame Signalisierung des Fußgänger- und Radfahrersignals zu unnötig kurzen Querungs-

zeiten für den Fahrradverkehr. Aufgrund der erheblichen Fahrbahnbreite der Bückeburger Allee sind die erforderlichen Räumzeiten zwischen Fußgänger- und Radverkehr erheblich unterschiedlich. Durch getrennte Fahrrad- und Fußgängersignale können dem Fahrradverkehr längere Grünphasen ermöglicht werden.

Zu 3. Asphaltierte Straßenbeläge für den Fahrradverkehr erhöhen die Sicherheit insbesondere für Menschen, die nicht alltäglich mit dem Rad unterwegs sind. Darüber hinaus steigern sie für den Fahrradverkehr insgesamt den Fahrkomfort.

Zu 4. Derzeit gibt es im Verlauf der Fahrradverbindung zwischen den Baumärkten in Linden und Ricklingen keine Bordsteinabsenkung in der Straße Am Fischerhof. Die gewünschte Bordsteinabsenkung befindet sich zwar nicht im Stadtbezirk Ricklingen, wird aber von radfahrenden Einwohnerinnen und Einwohnern Ricklingens benötigt.

Zu 5. Die derzeitige Querungshilfe der Straße Am Fischerhof an der Einmündung Ricklinger Straße ist äußerst unübersichtlich und suggeriert ein falsches Sicherheitsgefühl. Die Aufstellfläche auf der Mittelinsel ist schon für ein Fahrrad zu klein und Fahrräder insbesondere mit Kinderanhänger stehen immer auf einer Kfz-Fahrspur. Sehr gefährlich - weil ungewöhnlich - ist der Zweirichtungsverkehr nördlich der Verkehrsinsel und die hohe Geschwindigkeiten des südlich der Verkehrsinsel querenden Kfz-Verkehrs. Die Querungshilfe befindet sich zwar nicht im Stadtbezirk Ricklingen, betrifft aber im überwiegenden Maße fahrradfahrende Ricklinger Bürgerinnen und Bürger.

Zu 6. Bei der Vorstellung der Planungen für den bereits abgeschlossenen Neubau der Göttinger Chaussee zwischen Bückeburger Allee und Wallensteinstraße wurde seitens der Verwaltung angekündigt, den Abschnitt zwischen Göttinger Hof und Wallensteinstraße unmittelbar im Anschluss neu gestalten zu wollen. Der Bedarf ist aufgrund der für den Fahrradverkehr unbefriedigenden Seitenanlagen höher als je zuvor.

Sophie Bergmann
SPD-Bezirksratsfraktion

Maria Tzinopoulou-Gilch
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hans-Jörg Schrader
FDP

Sven Steuer
Die Linke

Andreas Fauteck
Piratenpartei